



überarbeitet am: 17/02/2010
Druckdatum : 8/3/2010
Seite 1 de 2

1. STOFFBEZEICHNUNG UND ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1. Produktname :	TerraCottem® Complement	
Produkttyp :	Physischen Bodenverbesserer	
1.2. Firma :	TerraCottem N.V.	Tel. (32)9/338.57.57
	Boelaekendreef 25 A	Fax (32)9/388.65.43
	9870 Zulte	e-mail info@terracottem.be
	België	Web-site www.terracottem.com

2. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Mischung auf einer Basis von Zeolith, wasserabsorbierenden Copolymeren, Humussäuren, Und Düngemittel NPK mit Magnesium

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit große Rutschgefahr.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Hautkontakt :	Mit Wasser und Seife reinigen.
4.2. Augenkontakt :	Lang anhaltend mit viel Wasser spülen.
4.3. Einatmen :	Frische Luft einatmen.
4.4. Verschlucken :	Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Verfahren bei Brandbekämpfung:	Im Brandfall keine spezifische Massnahmen notwendig.
5.2. Besondere Gefahren bei Brand:	Im Brandfall freierwerden von Kohlenmonoxid und Stickoxide.
5.3. Besondere Schutzausrüstung :	Im Brandfall keine besonderen Massnahmen erforderlich.
5.4. Geeignete Löschmittel :	Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Vorsichtsmassnahmen:	Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit Rutschgefahr.
6.2. Reinigungsmassnahmen :	Zusammenfegen oder aufsaugen für Gebrauch oder wegwerfen.
6.3. Wegwerfmassnahmen :	Niemals in Lavabo, Rinnstein oder Kanal wegwerfen. In Kontakt mit Wasser kann dieses Verstopfung verursachen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise für sichere Handhabung:	Atemschutz bei Staubentwicklung. Für ausreichende Arbeitsplatzbelüftung sorgen.
7.2. Anforderung an Lagerräume:	In trockene Räume lagern und Kontakt mit Feuchtigkeit vermeiden. Schützen gegen direktes Sonnenlicht.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile mit zu überwachenden Grenzwerten :	Grenzwert einatembarer auf den Arbeitsplatz = 10 mg/m ³ Basis: TRGS 900
8.2. Persönliche Schutzausrüstung :	
Atemschutz :	Atemschutz bei Grenzwertüberschreitung .
Handschutz :	Entfällt.
Augenschutz :	Schutzbrille.
Hygienemaßnahmen :	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und Regeln der Sauberkeit beachten.



überarbeitet am: 17/02/2010
Druckdatum : 8/3/2010
Seite 2 de 2

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Form :	Mischung von Granulaten und Pulver.
9.2. Farbe :	Mischung von weiß, beige, grau und schwarz.
9.3. Geruch :	Geruchlos.
9.4. Schüttdichte :	+/- 700 Kg/m ³ .
9.5. Erweichungstemperatur :	Nicht anwendbar.
9.6. Siedebeginn :	Nicht anwendbar.
9.7. Flammpunkt :	Nicht anwendbar.
9.8. Zündtemperatur :	> 121 °C.
9.9. Obere Explosionsgrenze :	Nicht anwendbar.
9.10. Dampfdruck bei 20°C :	< 20 hPa.
9.11. Wasserlöslichkeit bei 20°C :	Im wesentlichen unlöslich.
9.12. Dynamische Viskosität bij 20°C :	Nicht anwendbar.
9.13. pH-Wert bei 1,0 g/l :	~7.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Stabilität :	Stabil in gebräuchliche Bedingungen.
10.2. Kompatibilität :	Keine andere Materialien zu vermeiden.
10.3. Thermische Zersetzung :	> 200°C.
10.4. Spontane Polymerisierung :	Kein Gefahr.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Akute orale Toxizität :	LD 50 Ratte - Dosis > 5000 mg/kg - Methode OECD Nr. 401 - Limit test.
11.2. Akute dermale Toxizität :	LD 50 Ratte - Dosis > 2000 mg/kg - Methode OECD Nr. 402 - Limit test.
11.3. Hautreizung :	Kaninchen - Methode OECD Nr. 404 – nicht reizend.
11.4. Augenreizung :	Kaninchen - Methode OECD Nr. 405 – nicht reizend.
11.5. Sensibilisierung :	Meerschweinchen – Methode OECD Nr. 406 - Nicht sensibilisierend.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ciliatentoxizität :	Tetrahymena pyriformis - EC50 > 6000 mg/l - Expositionszeit 24 h
12.2. Bakterientoxizität :	Ps. Putida - EC50 > 8000 mg/l - Expositionszeit 24 h - Methode DEV L8
12.3. Fischtoxizität :	Leuciscus idus. LC50 ~ 3600 mg/l - Expositionszeit 96 h - Methode OECD nr. 203
12.4. Fischtoxizität :	Brachydanio rerio. LC50 ~ 5000 mg/l - Expositionszeit 96 h - Methode OECD nr. 203

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung : Unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport :	ADR / RID - Kein Gefahrgut.
Seeschiffstransport :	IMDG - Kein Gefahrgut.
Lufttransport :	ICAO / IATA - Kein Gefahrgut.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien:	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Nationale Vorschriften :	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 - schwach wassergefährdend.
TA Luft:	Nicht anwendbar.
Andere Vorschriften:	TSCA registriert.

16. SONSTIGE ANGABEN

Restmonomergehalt : Acrylamid < 15 PPM - Acrylsäure < 200 PPM

Bitte lesen Sie alle Etiketten sorgfältig durch bevor Sie dieses Produkt anwenden.